

7. Dezember 2018

SPD Fraktion Lippstadt Rathaus Postfach 25 70 59553 Lippstadt

Per Mail

Stadt Lippstadt

Herr Bürgermeister Sommer

Stadthaus

59555 Lippstadt

## **Anträge zum Haushalt der Stadt Lippstadt für das Jahr 2019**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Sommer,

die folgenden Positionen der SPD-Ratsfraktion bitten wir in der Ratssitzung am 10.12.2018 zur Abstimmung zu stellen:

- 1. Eine zusätzliche Straßenbaukolonne für den BBH.**  
Im Namen sämtlicher Ortsvorsteher Lippstadts beantragen wir die Schaffung einer zusätzlichen Straßenerhaltungskolonnie mit 3 Mitarbeitern beim Baubetriebshof, um die Verkehrswege Lippstadts dauerhaft zu verbessern. Das Straßenerscheinungsbild ist die Visitenkarte einer Stadt. Die geschätzten Kosten von ca. 180.000,- Euro können im nächsten Jahr aus den gestiegenen Mitteln des GFG entnommen werden.
- 2. Ein weitere Grünflächenkolonne für den BBH.**  
Ebenfalls im Namen aller Ortsvorsteher beantragen wir eine neue Kolonne für die Grünpflege im Stadtgebiet und den Ortsteilen. Seit 1999 arbeitet der Baubetriebshof personell mit der gleichen Anzahl an Mitarbeitern, bei gestiegenen Grünflächen durch Neubaugebiete. Durch vier zusätzliche Mitarbeiter können die Pflegebezirke verkleinert und die Intensität verbessert werden. Auch diese Kosten in Höhe von ca. 200.000,- Euro können aus dem GFG gedeckt werden.
- 3. Medizinische Hilfe für Wohnungslose beim SKM**  
Wir betragen Haushaltsmittel in Höhe von 25.000,- Euro für das Projekt „Street Care“ des SKM für die medizinische Erstversorgung von Obdachlosen und anderen hilfsbedürftigen Personen im öffentlichen Raum. Die Zuwendung soll im Haushalt 2019, sowie in den folgenden Jahren fest eingeplant werden.

- 4. Zwei neue Stellen „Digitalisierungsfachkräfte „**  
Wir unterstützen die Bestrebungen der Verwaltung eine Stelle mit einer Digitalisierungsfachkraft zu besetzen, die sich vorrangig um die Bedürfnisse der Ausstattung der Lippstädter Schulen kümmert.  
Wir sehen aber die Erfordernisse eines weiteren Digitalisierungspezialisten, um die Verwaltungsaufgaben auf ihre Möglichkeiten der Digitalisierung hin zu überprüfen. Das in besonderer Hinsicht auf das neue Stadthaus, welches mit dem Bezug den neuen Herausforderungen gewachsen sein sollte.
- 5. Einführung eines digitalen Bauaktenarchiv**  
Spätestens mit der Einführung der digitalen Ratsarbeit ist klar geworden, dass Papier in Rat und Verwaltung minimiert werden kann. Das wirkt sich im Besonderen bei der Einreichung von Bauanträgen aus. Die Übermittlung und Archivierung der Bauakten sollte ebenfalls mit Blick auf das neue Stadthaus schon eingeführt sein. Daher beantragen wir die Verpflichtungsermächtigung im Haushalt über 500.000,- Euro zu aktivieren.
- 6. Digitalisierung in Schulen (B03101200)**  
Für das Jahr 2019 sind 300.000,- Euro für die Digitalisierung von Schulen im Haushalt veranschlagt, ebenfalls im Jahr 2020. Für die Jahre 2021 und 2022 sind 500.000,- Euro vorgesehen. Wir beantragen den Betrag 500.000,- Euro für die Jahre 2019 und 2020 einzuplanen, da die Digitalisierung jetzt angepackt werden muss.
- 7. Thomas-Valentin-Stadtbücherei (04060100)**  
Für Dienstreisen und Fortbildung sind nur 90,- Euro im Haushaltsplan vorgesehen. Mit diesen Mitteln ist eine Weiterentwicklung nur schwer möglich. Daher beantragen wir die Mittel auf 300,- Euro zu erhöhen.
- 8. Stadtmuseum (04010200)**  
Ebenfalls für Dienstreisen und Fortbildung ist beim Stadtmuseum ein Ansatz für 2019 vorgesehen in Höhe von 220,- Euro. Auch diese Mittel erscheinen zu gering und wir beantragen die Erhöhung auf 550,- Euro.
- 9. Ausstellungen und sonstige Veranstaltungen (04070230)**  
Der vorgesehene Ansatz für 2019 bei dem Kostenträger Ausstellungen ist mit 15.000,- Euro zu gering geplant, um hochwertige Ausstellungen nach Lippstadt zu holen. Wir beantragen die Erhöhung auf 30.000,- Euro.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Morfeld  
Fraktionsvorsitzender SPD-Lippstadt